Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 89/90 (1927)
Heft: 6

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe.

Wohnhaus für Angestellte des Kantonspitals Schaffhausen. Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen eröffnet unter den im Kanton niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Erlangung von Ideenskizzen für den Neubau eines Wohnhauses für Angestellte des Kantonspitals. Einlieferungstermin für die Entwürfe ist der 14. März 1927. Dem Preisgericht gehören an die Architekten Otto Pfister (Zürich), Hermann Weideli (Zürich) und Inspektor J. Habicht-Storrer (Schaffhausen), ferner die Regierungsräte Dr. F. Sturzenegger und Jakob Ruh. Die zur Verfügung stehende Preissumme beträgt 3500 Fr. Verlangt werden: Situationsplan 1:500, sämtliche Grundrisse und Fassaden, sowie die nötigen Schnitte 1:200, Hauptfassade 1:100, eine perspektivische Skizze und die Kostenberechnung. Programm und Unterlagen können bei der Kantonalen Baudirektion in Schaffhausen bezogen werden.

Völkerbundsgebäude in Genf (Band 88, Seiten 81, 91, 118, 142, 163, 239*, 317, 330). Bis zum Ablieferungs-Datum des 25. Januar 1927 waren 90 Entwürfe in Genf eingetroffen. Es werden nun bis zum Endtermin des Eintreffens (31. März d. J.) noch die ausländischen bezw. überseeischen Entwürfe dazu kommen.

Korrespondenz.

Wir erhalten folgende Zuschrift:

In Ergänzung Ihrer Mitteilung *Grosse Materialprüfungsmaschinen* in Nr. 2 (Seite 24) lfd. Bds., möchte ich Ihnen mitteilen, dass die grösste z. Z. bestehende Universalprüfungsmaschine seit dem Jahre 1912 im Staatlichen Materialprüfungsamte Berlin-Dahlem in Benutzung ist. Diese Maschine wurde zur Prüfung grösserer Brückenteile für den Deutschen Eisenbauverband, dessen Eigentum sie ist, von der Firma Haniel & Lueg, Düsseldorf, erbaut. Die grösste Kraft, die ausgeübt werden kann, beträgt bei Druckversuchen 3000 t, bei Zugversuchen 1500 t. Für Biegeversuche ist diese Maschine bisher nicht benutzt worden, ohne dass jedoch der Ausführung derartiger Versuche Schwierigkeiten entgegenstehen würden. Auf der Maschine, über deren Abmessungen und besondere Einrichtungen ein Aufsatz in der Zeitschrift des V. D. I. (1912, Seite 479) nähere Aufschlüsse gibt, können Zugstäbe bis zu 13 m Länge und Druckstäbe bis zu 15,1 m Länge geprüft werden. Der Antrieb geschieht durch Druckwasser. Die Maschine hat sich bei einer grössern Zahl von Zug- und Druckversuchen mit den verschiedensten Bauteilen von eisernen Brücken gut bewährt. Der grösste bisher geprüfte, einer Endstrebe der grossen Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Ruhrort in natürlicher Grösse nachgebildete Stab hatte 1066 cm² Querschnitt.

Berlin-Schmargendorf. Dipl. Ing. G. Bierett.

Literatur.

Schweizerische Ingenieurbauten in Theorie und Praxis. Denkschrift aus Anlass des I. Internationalen Kongresses für Brücken- und Hochbau an der E. T. H. Zürich, September 1926. 24 Hefte (Format der „S. B. Z."), in Mappe, mit einem Vorwort von M. Roš. Zu beziehen bei der Eidgen. Materialprüfungsanstalt, Zürich. Preis 65 Fr.

INHALT: *A. Rohn:* Ueber einige Brückenbauten und Verstärkungen, sowie anderweitige baustatische Untersuchungen aus den Jahren 1912 bis 1926 (22 Seiten mit 42 Abb.). — *A. Bühler*, S. B. B.: Die Brückenbauten der Schweizer. Bundesbahnen in den Jahren 1901 bis 1926 (119 Seiten, 119 Abb.). — *F. Hübner:* Erfahrungen bei Versuchen an Bauwerken und bei der Verwertung der Messergebnisse (15 Seiten, 13 Abb.). — *Technische Kommission des Verbandes Schweizer. Brücken- und Eisenhochbaufabriken (M. Roš):* Nebenspannungen infolge vernieteter Knotenpunkt-Verbindungen eiserner Fachwerk-Brücken (47 Seiten, 65 Abb.). — *A. Meyer*, S. B. B.: Spannungsverteilung in Füllungsgliedern von Brücken auf Grund von Messungen (16 Seiten, 20 Abb.). — *M. Roš:* Spannungsmessungen an der durch Steinschlag beschädigten eisernen Brücke der Chur-Arosa-Bahn bei Km. 3,780 und an der im Jahre 1800 erbauten hölzernen Strassenbrücke über die Limmat bei Wettingen (Aargau); *P. Sturzenegger:* Messergebnisse der Belastungsproben an der Isorno-Brücke der Centovalli-Bahn (10 Seiten, 9 Abb.). — *A. Bühler*, S. B. B.: Stosswirkungen bei eisernen Eisenbahnbrücken (15 Seiten, 11 Abb.) — *J. Brunner:* Der Bau von Brücken aus Holz in der Schweiz (67 Seiten, 121 Abb.). — *F. Ackermann:* Versuche mit Holzverbindungen für den Gerüstturm des Sitterviaduktes der Bodensee-Toggenburg-Bahn (15 Seiten, 34 Abb.). — *M. Roš:* Ueber die Ursachen der Verbiegungen der steinernen Pfeiler am Sitterviadukt der Bodensee-Toggenburg-Bahn (15 Seiten, 22 Abb.). — *Hs. Studer:* Steinerne Brücken der Rhätischen Bahn (34 Seiten, 28 Abb.). — *H. Frölich*, S. B. B., Der Umbau des Viaduc du Day über die Orbe auf der Linie Lausanne-Vallorbe der S. B. B. (26 Seiten, 15 Abb.). — *Société Suisse des Ingénieurs et des Architectes, Groupe de béton (A. Paris):* Réservoir de 12 000 m³ au Calvaire sur Lausanne. Examen des résultats de l'épreuve par remplissage unilatéral (21 Seiten, 48 Abb.). — *M. Roš:* Ergebnisse der Belastungsversuche an der Aa-Brücke über das Rempenbecken des Kraftwerks Wäggital, und der Eisenbetonbogenbrücken Hundwilertobelbrücke und Hochbrücke Baden-Wettingen (27 Seiten, 31 Abb.). — *H. Nater*, S. B. B.: Untersuchungen und Verstärkungen an der Eisenbetonbrücke über die Rhone bei Chippis (16 Seiten, 21 Abb.). — *R. Maillart:* Eine schweizerische Ausführungsform der unterzuglosen Decke, sogenannte „Pilzdecke" (21 Seiten, 32 Abb.). — *E. Stadelmann:* Temperaturbeobachtungen an ausgeführten Betonwerken der Schweiz (19 Seiten, 18 Abb.). — *A. Bühler*, S. B. B.: Ergebnisse der Untersuchung von Eisenbetonbrücken der Schweizer. Bundesbahnen (7 Seiten, 4 Abb.). — *M. Ritter:* Die Formgebung der gelenklosen Brückengewölbe mit Hilfe virtueller Zusatzlasten (7 Seiten, 5 Abb.). — *A. Dumas:* Les résistances au roulement de sphères et de cylindres sur des plans (8 Seiten, 6 Abb.). — *Technische Kommission des Verbandes Schweizer. Brücken- und Eisenhochbaufabriken (M. Roš* und *J. Brunner):* Die Knicksicherheit von an beiden Enden gelenkig gelagerten Stäben aus Konstruktionsstahl (24 Seiten, 32 Abb.). — *Schweizer. Verband für die Materialprüfungen der Technik (M. Roš* und *A. Eichinger):* Versuche zur Klärung der Frage der Bruchgefahr (35 Seiten, 49 Abb.). — *F. Hübner:* Mitteilungen über einige Messungen an Tragflächen von Flugzeugen (8 Seiten, 4 Abbildungen.).

Es war ein glücklicher Gedanke, den zahlreichen auswärtigen Besuchern des unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. *A. Rohn*, Präsident des Schweizer. Schulrates, an der Eidgen. Techn. Hochschule veranstalteten ersten *Internationalen Kongresses für Brücken- und Hochbau* diese bleibende Erinnerung an die ausgezeichnete Veranstaltung mit auf den Heimweg zu geben. Diese Mappe ist aber derart inhaltreich und wertvoll, dass sie, ganz abgesehen von ihrem dokumentarischen Wert hinsichtlich der Leistungen der schweizer. Brückenbauer, es verdient, in weitern Fachkreisen des nachdrücklichsten empfohlen zu werden. Der Preis ist, angesichts auch der vielen vorzüglichen Bilder und Zeichnungen, Versuchsdiagramme und Tabellen, sehr bescheiden bemessen; mit Recht wird in der Einleitung für die allseitige Opferwilligkeit schweizerischer Fachkreise und Behörden gedankt, ohne die das, der Initiative von Prof. Dr. M. Roš entsprungene Werk gar nicht hätte geschaffen werden können. Man beeile sich darum mit der Anschaffung, denn ein Nachdruck ist ausgeschlossen. C. J.

Schweizerische Zeitschrift für Wohnungswesen. Organ des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen und Wohnungsreform. Redaktion und Verlag: Neuland-Verlag A.-G., Zürich 4, Bäckerstrasse 38. Erscheint monatlich. Preis pro Jahr 5 Fr. Einzelhefte 45 Rappen.

Das Blatt eröffnet seinen 2. Jahrgang mit einem Aufsatz über das „Wohnrecht", mit der Begründung des Zürcher Regierungsrates für seine Ablehnung der bezüglichen kommunistischen Initiative. An Realitäten folgen Berichte von Arch. Ed. Lanz (Biel) über seinen Entwurf der Kolonie Möösliacker für kinderreiche Familien (mit Abbildungen), sodann über den Vortrag H. Oetikers, aus dem wir im Textteil dieser Nummer einen Auszug bringen. Es folgen ein Nachdruck aus Raymond Unwin „Influence de l'habitation sur l'utilisation des loisirs", ein Bericht von Dr. iur. H. Peter (Zürich) über den „Wiener Kongress 1926" und ein Beitrag von Prof. Dr. W. von Gonzenbach (Zürich) „De l'humidité des habitations", endlich kleine Mitteilungen über Behördl. Massnahmen, Haus und Garten, Literatur, Verbandsnachrichten und endlich zur Unterhaltung.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

La Méthode Gibson pour la mesure du débit d'une conduite forcée. Par *F. Salgat*, ingénieur aux Ateliers des Charmilles S. A. à Genève. Extrait du „Bulletin Technique de la Suisse Romande". Avec 20 gravures. Lausanne 1926. Edition La Concorde. Prix br. 3 frs.